

## Die Philosophie des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin

Das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin ist die wohl grösste und mit Sicherheit älteste Theater- und Bewegungsschule der Schweiz für junge Menschen zwischen zweieinhalb und achtzehn Jahren. Sie bietet Raum für kreative Entfaltung und fördert damit die individuellen Stärken Heranwachsender.

Seit bald 70 Jahren bietet das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin nicht nur Theater- und Bewegungskurse an, seit ebenso langer Zeit werden auch Produktionen mit Kindern für Kinder aufgeführt. Unzählige Kinder und Jugendliche standen auf der Bühne, arbeiteten hinter den Kulissen und genossen nach einer intensiven Zeit des Probens den Auftritt vor Publikum.

Wir orientieren uns in allen Kursen und Produktionen an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Uns ist wichtig, sie als Individuen wahrzunehmen und ihre Teilnahme frei von Druck zu gestalten. Auf diesen Werten basieren unsere Leitgedanken und unser Konzept.

### Die drei Pfeiler unserer Philosophie

Unsere Philosophie basiert auf drei Komponenten, die für uns den Charakter eines Kinder- und Jugendtheaters ausmachen:

- a) Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten.
- b) Die Produktionen richten sich an ein junges Publikum.
- c) Heranwachsende können sich im vertrauten Rahmen ausprobieren.

Um eine ganzheitliche Erfahrung von Bewegung, Fantasie und sprachlichem Ausdruck zu ermöglichen, werden neben dem Theaterunterricht auch Akrobatik-, Artistik- und Tanzkurse angeboten. Jedes Kind soll sich in dem Gebiet vertiefen können, in dem es sich wohl fühlt und entfalten kann. Kontinuität spielt in allen Bereichen eine zentrale Rolle.

#### a) Theater für junge Schauspielende

Kinder und Jugendliche, die vor Publikum auf der Bühne stehen, erleben dies als eindrückliches, durchaus auch prägendes Ereignis – besonders, wenn dies im grossen Rahmen und professionellen Setting stattfindet.

Die Darstellenden sehen, wen und was es braucht, um eine Produktion auf die Beine zu stellen (Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Musik, Bühnenteam etc.). Sie erfahren, wie etwas Rohes allmählich Form annimmt, wie sie Teil davon sind und dass es jede Person zum Gelingen braucht. Die Mitwirkenden übernehmen Verantwortung, nehmen einander wahr und unterstützen sich gegenseitig.



Die Probephase erfordert Durchhaltevermögen und Disziplin, Durststrecken müssen bewältigt werden. Vor dem Auftritt gilt es, das Lampenfieber zu überwinden, loszulassen und sich von den anderen tragen zu lassen. Nach der Aufführung wird – erleichtert und stolz – der Applaus gemeinsam entgegengenommen.

Diese vielseitige Erfahrung fördert das Selbstvertrauen, hilft, sich Herausforderungen zu stellen und angstfrei vor Publikum zu stehen. Und nicht selten wird eine Leidenschaft fürs kreative Schaffen, für Theater und Film, geweckt.

#### b) Theater für ein junges Publikum

Um Kinder und Jugendliche für das Theater zu begeistern, muss eine Aufführung sie bei ihren Gefühlen abholen und ihr Inneres berühren. Es reicht nicht, ihnen Produktionen von und mit Erwachsenen vorzusetzen, ihnen von Erwachsenen präsentierte und verhandelte Lebensentwürfe, Themen und Realitäten zu zeigen.

Will man junge Menschen an die Theaterkultur heranführen, müssen sie sich mit den Figuren identifizieren können. Dies geschieht, wenn sie Gleichaltrige auf der Bühne sehen. Sie erkennen sich wieder, Spiel und Dramatik erhalten eine Dringlichkeit, die alternativen Welten auf der Bühne werden als authentisch erlebt.

Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Realitäten gibt Heranwachsenden Zuversicht, im eigenen Leben Einfluss nehmen zu können. Sie werden durch die Spielenden bestärkt, die sich selbstbewusst auf der Bühne bewegen. Durch regelmässige Vorstellungsbesuche lernen Kinder und Jugendliche, sich kritisch mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren.

#### c) Theater im vertrauten Rahmen

Damit junge Menschen vielfältige Theatererfahrungen machen können, müssen sie sich im intimen Rahmen ausprobieren können. Im Kinder- und Jugendtheater setzen sie kreative Ideen um, bringen diese in kleinen Teams und mit Unterstützung der professionellen Spielleitung in eine Form und führen sie vor. Die Theatergruppe beobachtet und gibt Rückmeldungen.

Bei diesen kreativen Prozessen begegnen die Beteiligten unterschiedlichen Möglichkeiten und Ausdrucksformen. Sie werden inspiriert von den Ideen der Mitspielenden, lernen ihre eigene Kreativität kennen und finden den Mut, diese zu entfalten. Sie entwickeln, da sie wertfrei und ohne Wettbewerbsdenken experimentieren können, ihren individuellen – manchmal eigenwilligen – künstlerischen Ausdruck.

Nicht das Konforme wird gefördert, die Involvierten erleben, dass verschiedenartige Impulse eine Kreation bereichern. Dadurch wächst das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft. Die Gewissheit stellt sich ein, dass aus dem Nichts, vom leeren Raum ausgehend, stets etwas entsteht und dass das Geschaffene einen Wert hat.

## Eine Zukunft mit grossen Herausforderungen

Seit der Gründung im Jahr 1951 behandelt das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin die genannten Komponenten gleichwertig und bietet diese Kombination erfolgreich an. In Produktionen unterschiedlicher Art und Grösse setzen die jungen Darstellerinnen und Darsteller das Gelernte um. Wir können stolz auf eine lange und reiche Tradition von künstlerischen Darbietungen zurückblicken.

### Märchenspiele, Jugendtheater und Zirkusaufführungen

Unsere bekanntesten Aufführungen sind die jährlich stattfindenden Märchenspiele, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Das Archetypische im Märchen ist zeitlos, die Kinder tauchen in die Welt der Märchen ein und werden durch die Heldenreise gestärkt.

Bei den Märchenaufführungen spielen fakultativ und unabhängig vom Kursunterricht jeweils rund 120 Kinder und Jugendliche mit. Nach sieben intensiven Probewochen treten sie vierzehn Mal vor je ungefähr 500 Personen auf. Sind die Jugendlichen dem Märchenspiel altersmässig entwachsen, können sie hinter der Bühne mitarbeiten, in den Bereichen Umbau, Requisite, Ton oder Licht.

Auch Produktionen anderer Art wurden im Metzenthin geschaffen. Regelmässig wurden vorwiegend selbst entwickelte, abendfüllende Jugendtheater mehrmals aufgeführt. Ein reger Austausch mit Theatergruppen aus anderen Ländern fand statt: Die Teilnehmenden lebten bei uns in Gastfamilien, die Mitglieder des Kindertheaters Metzenthin reisten ins Ausland, gemeinsam wurden Projekte entwickelt und aufgeführt. In Zusammenarbeit mit der Tonhalle und anderen Orchestern fanden im In- und Ausland zahlreiche Familienkonzerte statt.

Ausserdem hat der Zirkus eine lange Tradition im Kindertheater Metzenthin. Der 1953 gegründete Zirkus «Ullalla Bassissi» gab jahrelang im Musikpavillon am Bürkliplatz seine Vorstellungen. Später wurden unsere Zirkusproduktionen regelmässig ans Zirkustreffen in Sylt eingeladen und konnten Vorstellungen im Zelt des Zirkus Monti geben. Mehrmals nahmen sie auch am Schweizerischen Kinder- und Jugendzirkustreffen in Confignon teil und wurden prämiert.

### Bereit für die Zukunft – mit Engagement und Unterstützung

Es ist unser Wunsch, das reiche Angebot des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin zu erhalten und Traditionen wie die Zirkusaufführungen, Jugendtheater und andere mehr wieder aufleben zu lassen. Möglich ist dies allerdings nur mit externer Unterstützung.

Das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin ist bis heute selbsttragend: Es finanziert sich über die Beiträge der Eltern. Wir wollen sicherstellen, dass auch weiterhin zahlreiche Kinder unser vielfältiges Angebot nutzen und wir die Mitarbeitenden fair entlohnen können. Mit steigenden Kosten wird dies zur Herausforderung. Eine Herausforderung, der wir uns stellen, denn wir sind überzeugt – wie dies auch das langjährige Bestehen und die nach wie vor grosse Nachfrage zeigen – vom Wert des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin.